

Bobe Mayses?



Ernst-Kohl-Str. 23
99423 Weimar
Fon: +49 (0)3643 – 85 83 10
Fax: +49 (0)3643 – 80 48 36

Marie Czarnikow
Pressesprecherin
presse@othermusic.eu
Telefon: 01 76 41 22 88 70
www.yiddishsummer.eu
Vorsitzender: Dr. Alan Bern
Stellvertretende Vorsitzende: Katrin Füllsack
Schatzmeisterin: Andrea Pancur
Vorstandsmitglied: Andreas Schmitges

Pressemitteilung

Steuernummer: 162/142/02143
AG Weimar, VR-131055

Weimar, 7. Juli 2016

Yiddish Summer Weimar 2016 startet am 10. Juli mit den „Voices of Ashkenaz“

Einladung zur

Eröffnung des Yiddish Summer Weimar 2016

„Bobe Mayses? Europäische Legenden und jiddische Grenzgänge“

Wann: 10. Juli 2016, 18 Uhr

Wo: mon ami, Weimar, Goetheplatz 11, 99423

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Freunde des Yiddish Summer Weimar,

ganz herzlich möchten wir Sie zur Eröffnung der 16. Ausgabe des Yiddish Summer Weimar einladen. Das diesjährige Festival wird vom Ensemble „Voices of Ashkenaz“ eröffnet.

„Voices of Ashkenaz“: Eröffnungskonzert des Yiddish Summer Weimar

Das Motto des diesjährigen Festivals *Bobe Mayses* schaut mehr als 500 Jahre zurück zu Elia Levitas *Bovo Bukh*, der jüdischen Neuerzählung einer ursprünglich christlichen Ritterromanze und einem überraschenden Beispiel für die jahrhundertealten Verbindungen zwischen jiddischen und europäischen Kulturen.

Einen ähnlichen Weg beschreiten die Musikerinnen und Musiker des Eröffnungskonzerts: „Voices of Ashkenaz“ interpretiert die gemeinsame Tradition jiddischer und deutscher Volkslieder neu und bringt so das Beste des jiddischen und deutschen Folk-Revivals zusammen. Das Ensemble vereint die großen Stars der zeitgenössischen Jiddischszene, allen voran den US-amerikanischen Sänger und Multiinstrumentalisten Michael Alpert, u.a. Mitglied von Brave Old World und Kapelye. Sein berührender Gesang – Vorbild für Generationen von Sängerinnen und Sängern auf der ganzen Welt – zeichnet sich durch Vertrautheit mit der Tradition und gleichzeitige Offenheit hin zu vielen anderen Musikrichtungen aus. Gemeinsam mit der aufstrebenden Sängerin Sveta Kundish, dem Festivalleiter des Yiddish Summer Dr. Alan Bern, dem Gitarristen und Musikwissenschaftler Andreas Schmitges, der Vorreiterin auf der Klezmer-Geige Deborah Strauss, der deutschen Violinistin Vivienne Zeller sowie Thomas Fritze und Till Uhlmann widmen sie sich den überraschenden Verwandtschaften und Parallelen deutscher und jiddischer Volkslieder.

Förderer & Partner: Förderer & Partner: Kulturstiftung des Bundes, Stadt Weimar, Atran Foundation, Thüringer Staatskanzlei, Kunstfest Weimar, Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, Sparkasse Mittelthüringen, Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land, Sparkassenkulturstiftung, Hessen-Thüringen, U.S. Embassy, U.S. Generalkonsulat Leipzig, Weimarer Wohnstätte GmbH, Botschaft des Staats Israel, Evangelische Erwachsenen Bildung Thüringen, Zughafen Erfurt, Weimarer Sommer, mdr-kultur.de, Hostel Labyrinth, Tanzwerkstatt Weimar

Das Ergebnis ist ein wunderschönes Spiel mit Melodien und Texten. Extrem spannend und nie gehört kommt hier zusammen, was einmal im Ashkenaz (hebr. Deutschland) der frühen Neuzeit zusammengehörte – und gerade durch die spätere unterschiedliche Entwicklung in verschiedenen Kulturen, Zeiträumen und Orten fasziniert.

Die Projektidee entstand während der Festivalausgaben 2011 und 2012, die unter dem Motto „Ashkenaz“ standen. Neben den „Voices of Ashkenaz“ gingen das erst kürzlich hochgelobte Semer Ensemble und dessen Projekt „Rescued Treasure“ sowie das mit dem RUTH-Preis ausgezeichnete Projekt AlpenKlezmer aus diesem Jahrgang hervor – eine Bekräftigung, dass die intensive interkulturelle Auseinandersetzung als Methode des Yiddish Summer Weimar Früchte trägt!

Besetzung:

Michael Alpert (USA) – Gesang, Violine, Rahmentrommel	I Alan Bern (D/USA) – Akkordeon
Thomas Fritze (D) – Kontrabass, Gitarre, Gesang	I Sveta Kundisch (IL/D) – Gesang
Andreas Schmitges (D) – Gitarre, Mandoline, Gesang	I Deborah Strauss (USA) – Violine, Gesang
Till Uhlmann (D) – Drehleier	I Vivien Zeller (D) – Violine

Festivalcafé in der Other Music Academy

Bereits in den Nachmittagsstunden laden wir Sie herzlich in die Other Music Academy in die Ernst-Kohl-Straße 23 ein. Trinken Sie mit uns eine Limonade im OMAcafé, treffen Sie Künstlerinnen und Künstler und Workshopteilnehmende aus mehr als 20 Ländern! Der Yiddish Summer Weimar 2016 präsentiert seine Veranstaltungen an vielen Orten in Weimar; Zentrum ist jedoch zum ersten Mal die Other Music Academy. Die gesamte Festivalzeit ist das Café ab dem Nachmittag geöffnet. Die Proben zum Theaterstück „Bobe Mayses – Yiddish Knights and Other Impossibilities“ bringen Puppenbauer, Performance-Künstler und ein Regieteam aus New York zusammen und regelmäßige Jam Sessions lassen viele Facetten jiddischer Kultur aufleben.

Über den Yiddish Summer Weimar 2016

Erstmals in der Festivalgeschichte wird der Yiddish Summer Weimar zum Entstehungsort eines zeitgenössischen Theaterstücks: *Bobe Mayses – Yiddish Knights and Other Impossibilities* verwandelt die mittelalterliche Ritterlegende von Elia Levita, das *Bovo Bukh*, in eine atemberaubende Mischung aus Straßen- und Puppentheater, Installation und Performance. Ein New Yorker Regieteam sowie 10 europäische Künstlerinnen und Künstler werden Weimar, Erfurt und Berlin verzaubern!

Die zweite Weltpremiere ist das Tanzstück *Gilgul – Transformation*, das an jüdischen Avantgardetanz der 30er Jahre anknüpft und diese mit zeitgenössischem jiddischen Tanz verbindet. Ein künstlerisches und kulturgeschichtliches Experiment!

Intensive genau wie Schnupperworkshops, Jam Sessions und Konzerte, Vorträge und Free Klezmer Duos werden an vielen Orten in Weimar die jiddische Kultur als eine europäische entdecken und aufleben lassen und darüber hinaus neue (jiddische) Kunst schaffen.

2016 wird der Yiddish Summer Weimar von der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Festivalleiter Alan Bern zum Yiddish Summer 2016

„2016 bekommt der Yiddish Summer Weimar zum ersten Mal allgemeine Projektfördermittel von der Kulturstiftung des Bundes. Diese große Ehre und Unterstützung ermöglicht es uns, drei komplett neue, internationale Projekte zu kreieren: ein experimentelles Theaterstück, *Bobe Mayses*, das auf einem 500 Jahre altem Buch basiert, ein zeitgenössisches Tanzstück, das traditionellen jiddischen Tanz mit zeitgenössischer Choreographie verbindet, und die erste Konferenz, die 30 international renommierte Wissenschaftler*innen und Künstler*innen der jüdischen Musik um das Thema „historisch informierte Aufführungspraxis“ zusammenbringt.“

Zahlen und Fakten

- 16. Ausgabe, 10. Juli bis 12. August
- 2 Weltpremieren:
 - Theaterpremiere „Bobe Mayses“ am 1. August, 19 Uhr
 - Tanzpremiere „Gilgul“ am 4. August, 17 Uhr
- 12 intensive Workshops in den Bereichen Klezmer, jiddischer Gesang, Tanz und Sprache
- erstmals Workshop zur „Kunst des jiddischen Geschichtenerzählens“ und zur „Kunst des *Badkhones*“
- mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 20 Ländern
- Ausflüge nach Erfurt, „YSW goes Erfurt“
- Theateraufführung im Jüdischen Museum Berlin
- in 5 Wochen finden mehr als 100 Veranstaltungen statt
- weltweit umfangreichstes Festival zur Erforschung und Vermittlung jiddischer Kultur!

www.yiddishsummer.eu

Wir hoffen sehr, Sie sowohl am Eröffnungsabend als auch bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in Weimar, Erfurt und Berlin begrüßen zu können!

Pressekontakt: Marie Czarnikow, presse@othermusic.eu, 01 76 41 22 88 70

Bildmaterial und aktuelle Presseinformationen befinden sich unter:

<http://yiddishsummer.eu/de/service/presse.html>